

Änderungen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln

im Bereich Ackerbau aus den letzten 6 Monaten

Stand: 17.03.2023

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

Diadem

erhielt die Zulassungserweiterung zur Anwendung gegen

- *Cercospora beticola* in Futter- und Zuckerrüben ab BBCH 39 bis 49 mit 1,0 l/ha max. 2 x in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr

Onyx

Für das Herbizid wurde die Zulassung um folgende Indikation erweitert:

- Sorghum-Hirse gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter im Frühjahr ab BBCH 13 bis 18 mit 0,75 l/ha.

Amstaf 800 EC Wirkstoff: Prosulfocarb (GVU 00A956-00)

erhielt die Zulassungserweiterung nach Artikel 51 der VO (EG) Nr. 1107/2009 u.a. in folgenden Ackerbaukulturen gegen Vogel-Sternmiere, Purpurrote Taubnessel, Weißer Gänsefuß, Gemeiner Windhalm, Efeu-Ehrenpreis:

- Ackerbohnen, Futtererbsen sowie Blaue, Gelbe und Weiße Lupine im VA mit 4,0 l/ha
- Lein und Hanf (zur Saatguterzeugung, zur Gewinnung von Pflanzenfasern) im VA mit 4,0 l/ha
- Sommerroggen und Echte Rispenhirse im VA und im NA bis BBCH 13 mit 3,0 l/ha
- Sonnenblume und Sojabohne im VA mit 4,0 l/ha

Rampart

Zusätzlich zur Saatgutbehandlung der Zuckerrübe zur Befallsminderung von *Rhizoctonia solani* kann Rampart nun auch in **Futterrüben** eingesetzt werden:

- mit 32 ml pro Einheit Saatgut gegen *Rhizoctonia solani* (Befallsminderung).

Polux

erhielt die Zulassungserweiterung in Futterrüben gegen

• Erdflöhen mit 0,3 l/ha; max. 1 x in dieser Anwendung und für die Kultur und je Jahr sowie in Leindotter gegen

- Rapsglanzkäfer, Kohl-/Rapsschotenrüssler und Kohlschotenmücke ab BBCH 51 bis 59 mit 0,3 l/ha, in dieser Anwendung max. 3 x im Abstand von 14 Tagen
- Blattläusen als Virusvektoren ab BBCH 12 bis 59 mit 0,25 l/ha, in dieser Anwendung max. 4 x im Abstand von 14 Tagen
- Kohlschotenmücke, Kohlschotenrüssler bis BBCH 59 mit 0,3 l/ha, in dieser Anwendung max. 4 x im Abstand von 14 Tagen
- Rapsglanzkäfer ab BBCH 51 bis 59 mit 0,3 l/ha, in dieser Anwendung max. 4 x im Abstand von 14 Tagen